



**B.A.**

# Literaturen-Kulturen- Sprachen

**Schwerpunkt: Deutsche Literatur**

**Modulhandbuch**

Stand: Jan. 2024

**Ansprechpartner:**

Dr. Daniel Hütter  
Fachbereich Literatur, Kunst- und Medienwissenschaften  
Telefon +49 7531 88-2421  
E-Mail: [referent.litwiss@uni-konstanz.de](mailto:referent.litwiss@uni-konstanz.de)

## Inhalt

Qualifikationsziele	2
Fachspezifische Qualifikationsziele	2
Überfachliche Qualifikationsziele	3
Übersicht: Studiengangsstruktur Hauptfach/Nebenfach/Ergänzungsbereich	4
Beschreibung der Module	5
Rahmenmodule	5
1. Rahmenmodul: Grundlagen allgemeiner Literaturwissenschaft	5
2. Rahmenmodul : Schreibkompetenz	7
3. Rahmenmodul: Schlüsseltexte/Transkulturelle Perspektiven	8
Profilmodule	9
Profilmodul: Vertiefung Schwerpunkt	9
Profilmodul: Allgemeine Literaturwissenschaft/Transkulturelle Perspektiven	10
Profilmodul: Berufsfeldorientierung/Transfer/Fremdsprachen	11
Profilmodul: Praktikum	12
Profilmodul: Auslandsstudium	13
Schwerpunktmodule	14
1. Schwerpunktmodul Deutsche Literatur: Grundlagen der Textanalyse	14
2. Schwerpunktmodul Deutsche Literatur: Kulturwissenschaftliche Perspektiven	16
3. Schwerpunktmodul Deutsche Literatur: Sprachwissenschaft	19
4. Schwerpunktmodul Deutsche Literatur: literaturwissenschaftliche Perspektiven	21
5. Schwerpunktmodul Deutsche Literatur: Vertiefung Literaturwissenschaftliche Perspektiven Ältere Deutsche Literatur	23
6. Schwerpunktmodul Deutsche Literatur: Vertiefung literaturwissenschaftliche Perspektiven Neuere Deutsche Literatur	24
7. Schwerpunktmodul Deutsche Literatur: Vertiefung Kulturwissenschaftliche Perspektiven	25
8. Schwerpunktmodul Deutsche Literatur: Abschlussmodul	27

## Qualifikationsziele

### Fachspezifische Qualifikationsziele

Der Hauptfachstudiengang Literaturen-Kulturen-Sprachen verbindet einzelphilologische Schwerpunkte mit theoretischen und methodischen Inhalten einer Allgemeinen Literaturwissenschaft sowie mit transkulturellen Perspektiven, die über den gewählten Schwerpunkt in benachbarte literarische Traditionen und Kulturen hinausweisen. Über die Auseinandersetzung mit Texten und Erzählungen aller Art unter Einbezug weiterer Medien erschließt der Studiengang verschiedene Kulturräume und trägt damit der kulturwissenschaftlichen Öffnung der Literaturwissenschaft Rechnung. Darüber hinaus vermittelt er sowohl vertiefte sprachliche als auch erste berufsfeld- und transferorientierte Kompetenzen. Der Studiengang kann mit folgenden Schwerpunkten studiert werden:

- British and American Studies (B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen)
- Deutsche Literatur (B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen)
- Französische Studien (B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen)
- Italienische Studien (B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen)
- Latinistik (B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen)
- Slavistik (B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen)
- Spanische und iberamerikanische Studien (B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen)

Es kann nur einer der Schwerpunkte belegt werden.

Absolvent\*innen des Studiengangs kennen grundlegende Theorien und Methoden des literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Sie können literarische Texte nach ihren Formmerkmalen unterscheiden, selbständig in Bezug auf ihre verschiedenen Bedeutungsebenen analysieren und sie in einen größeren literar- und/oder kulturhistorischen Zusammenhang einordnen. Die Studierenden werden dabei befähigt, einzelne Texte, Korpora, Gattungen, Epochen, kulturhistorische Phänomene und Entwicklungen ihres gewählten Schwerpunktes vor dem Hintergrund einer transphilologischen und transkulturellen Perspektive zu verorten und zu reflektieren. Diese literatur- und kulturwissenschaftliche Lektürekompetenz wird mit einer fachspezifisch ausgerichteten Fertigkeit in der eigenen Textproduktion verbunden, die es den Studierenden ermöglicht, erste eigene literatur- und kulturwissenschaftliche Argumentationszusammenhänge unter Beachtung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis zu verschriftlichen. Über das Rahmenmodul Schreibkompetenz sowie je nach Wahl des Profilmoduls erhalten die Studierenden erste Schlüssel- und Transferqualifikationen, um fachwissenschaftliche Inhalte mit berufsfeldorientierten Kompetenzen zu verbinden.

### Schwerpunkt Deutsche Literatur:

Der Schwerpunkt Deutsche Literatur (B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen) verortet deutschsprachige Literatur in ihren historischen und kulturellen Kontexten. Studierenden wird in diesem Schwerpunkt ein literaturwissenschaftlicher, kulturwissenschaftlicher und sprachwissenschaftlicher Zugang zum deutschsprachigen Kulturkreis eröffnet.

Im Aufbau des Schwerpunkts wird didaktisch klar zwischen verschiedenen Studienniveaus unterschieden, innerhalb derer die Kompetenzen und Fähigkeiten in mehreren Modulen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten entwickelt werden.

Neben den obengenannten allgemeinen fachlichen Lernzielen werden im Schwerpunkt Deutsche Literatur zudem folgende fachliche Qualifikationsziele verfolgt:

- Überblick über die wichtigsten literarischen Gattungen der deutschsprachigen Literatur in ihren spezifischen historischen Ausprägungen vom Mittelalter bis in die Gegenwart
- Überblick über die wichtigsten literatur- und kulturgeschichtlichen Epochen in der historischen Entwicklung des deutschsprachigen Raums
- Überblick über die Grundlagen germanistischer Sprachwissenschaft insbesondere der Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik sowie der diachronen Sprachentwicklung des Deutschen und seiner Varietäten

### Überfachliche Qualifikationsziele

Mit dem Studium des B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen erwerben die Studierenden Fähigkeiten, die über die fachspezifischen Anforderungen weit hinausgehen. Konkret lassen sich folgende Kompetenzen dazu zählen:

- vielfältige Textsorten unterschiedlicher historischer und kultureller Provenienz in ihrer Struktur und hintergründigen Bedeutung zu erfassen
- kommunikative Situationen und Konstellationen analytisch zu erfassen und einzuordnen
- Rechercheoptionen zu kennen und effektiv einzusetzen
- große und disparate Informationsmengen in gegebener Zeit zu bearbeiten
- methodisch kontrollierte Vergleiche zu ziehen und in ihrem Potential zu nutzen
- klar durchdachte, wohl strukturierte und sprachlich präzise eigene Präsentationen mündlicher und schriftlicher Art zu liefern
- in variabel zusammengesetzten Gruppen sachlich zu diskutieren

- die Gegenwart in den historischen Rahmen einzuordnen und damit das Präsentische immer wieder kritisch zu relativieren
- sich selbst zu eigenständiger und kreativer Arbeit zu motivieren
- sich ein effektives Zeitmanagement anzueignen
- je nach Wahl des Profilmoduls zudem interkulturelle, berufsfeldorientierte oder fremdsprachliche Kompetenzen zu erwerben

## Übersicht: Studiengangsstruktur Hauptfach/Nebenfach/Ergänzungsbereich

<b>Hauptfach Literaturen-Kulturen-Sprachen</b> Anlage B zur Rahmen-PO  120 ECTS-cr			<b>Nebenfach*</b> Anlage C  40 ECTS-cr	<b>Ergänzungsbereich</b> Anlage D  20 ECTS-cr	
Rahmenmodule  18 cr	Profilmodul  18 cr	Schwerpunktmodule  84 cr		SQ  12 cr	Pflichtpraktikum  8 cr

\*Gemäß Anlage A zur Rahmenprüfungsordnung für die geisteswissenschaftlichen B.A.-Studiengänge kann unter folgenden Nebenfachstudiengängen gewählt werden: British and American Studies, Französische Studien, Gender Studies, Geschichte, Informatik, Italienische Studien, Kulturwissenschaft der Antike, Mathematik, Philosophie, Politikwissenschaft, Rechtswissenschaft, Slavistik-Literaturwissenschaft, Spanische Studien, Sprachwissenschaft, Statistik, Soziologie, Wirtschaftswissenschaften

## Beschreibung der Module

### Rahmenmodule

#### 1. Rahmenmodul: Grundlagen allgemeiner Literaturwissenschaft

##### B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen

<b>Credits</b>	6
<b>Dauer</b>	ein Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	0 %
<b>Modulnote</b>	keine
<b>Modulteil</b>	<b>Einführung in die Allgemeine Literaturwissenschaft (inkl. Tutorium)</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Studierende beherrschen die grundlegenden Voraussetzungen für das literaturwissenschaftliche Studium. Sie entwickeln ein Gespür für die methodischen und theoretischen Dimensionen literaturwissenschaftlicher Arbeit. Sie lernen Theorien, Methoden und Modelle der Literaturwissenschaft zur Analyse und Interpretation von Texten aller Gattungen einzusetzen.

##### **Modulteil 1**      **Einführung in die Allgemeine Literaturwissenschaft (inkl. Tutorium)**

<b>Lehrinhalte</b>	<p>Die Einführungsvorlesung richtet sich an Studierende der ersten Semester aller Philologien innerhalb des Fachbereichs und behandelt Gattungspoetik, wissenschaftliche Arbeitstechniken und Literaturtheorien. Primäres Ziel der Einführung in die Allgemeine Literaturwissenschaft ist es, die wissenschaftliche Terminologie zu vermitteln, ohne die literarische Texte nicht analysiert werden können. Der erste Teil gliedert sich nach den objektiven Formmerkmalen von Lyrik, Epik und Dramatik sowie den zu deren Analyse verwendeten Begriffen. In einem zweiten Schritt soll das Bewusstsein dafür geschärft werden, dass man nie voraussetzungslos an Literatur herangeht. Weil Vorannahmen unvermeidbar sind, müssen auch die grundlegenden Methoden und Theorien zur Kenntnis genommen werden, in denen sich literaturwissenschaftliche Arbeit reflektiert. Gegenübergestellt werden Hermeneutik, Strukturalismus und Diskursanalyse. Als vermittelnder Schritt zwischen Objekteigenschaften und Methodenreflexion werden die grundlegenden Arbeitstechniken vermittelt und aus der Auseinandersetzung mit der Frage entwickelt, was eigentlich Wissenschaft ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gattungen und ihre konstituierenden Merkmale, andere Textsorten und mediale Formate, auch diachron</li> <li>- Literarizität und Fiktionalität als grundlegende Eigenschaften literarischer Texte im Unterschied zu Gebrauchstexten</li> <li>- wissenschaftliches Arbeiten und Plagiatsprophylaxe</li> <li>- grundlegende Methoden und Theorien</li> </ul>
<b>Lehrform/SWS</b>	Einführung, 4 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std (ca. 60 Std. Präsenzstudium, ca. 120 Std. Selbststudium)
<b>Credits für diese Einheit</b>	6

<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Studienleistung: Teilnahme an Einführung und Tutorium plus semesterbegleitende Leistung nach Vorgabe des/der Lehrenden, Prüfungsleistung: i.d.R. Klausur
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflichtveranstaltung



## 2. Rahmenmodul : Schreibkompetenz

### B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen

<b>Credits</b>	6
<b>Dauer</b>	zwei Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	0 %
<b>Modulnote</b>	keine
<b>Moduleile</b>	<b>Schreibkompetenz I und II</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden entwickeln ihre schriftliche Ausdrucksfähigkeit in sprachlicher und argumentativer Hinsicht weiter. Sie sind in der Lage, die Tätigkeit des Schreibens in ihrem prozesshaften Charakter zu reflektieren und können Rezeptions-, Recherche- und Analysekompetenzen in die eigene Textproduktion überführen. Die Studierenden haben dabei die Wahl ihre Schreibkompetenzen im Bereich des akademischen und studienbezogenen Schreibens, im Bereich des berufsfeldorientierten Schreibens oder in der Fremdsprache weiterzuentwickeln.

### Moduleile 1 u. 2 Schreibkompetenz I und II

<b>Lehrinhalte</b>	Unter dem Titel „Deutsch für Geisteswissenschaftler*innen werden verschiedene Schreib- und Grammatikkurse mit unterschiedlichen Themen und Kursformaten angeboten, die die spezifischen Anforderungen wichtiger akademischer bzw. wissenschaftlicher Textsorten sowie die dafür relevanten sprachlichen Grundlagen der Bereiche Wortschatz, Satzbau, Kohärenz und Textwiedergabe thematisieren. Die Analyse von Beispielen aus der Primär- und Sekundärliteratur, die Besprechung von studentischen Texten wie auch vielfältige Schreib- und Grammatikübungen sollen den Studierenden helfen, sich klar, differenziert und korrekt – kurz: dem Register Wissenschaftssprache angemessen – ausdrücken zu können. Im Bereich des berufsfeldorientierten Schreibens werden in Kooperation mit dem SQ-Zentrum der Universität Veranstaltungen zu Schreibkompetenzen in unterschiedlichen fachnahen Berufsfeldern angeboten, bspw. Drehbuchschreiben, kreatives Schreiben, journalistisches Schreiben, Schreiben in der Unternehmenskommunikation etc. Im Rahmen von Veranstaltungen des Sprachlehrinstituts der Universität können Studierende zudem ihre Schreibfertigkeiten in einer von ihnen gewählten Fremdsprache verbessern.
<b>Lehrform/SWS</b>	Übung
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Std (ca. 30 Std. Präsenzstudium, ca. 60 Std. Selbststudium)
<b>Credits für diese Einheit</b>	3
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Studienleistung: Teilnahme plus semesterbegleitende Leistung nach Vorgabe des/der Lehrenden, Prüfungsleistung: keine
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	Deutsch/ggf. Fremdsprache
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1/5

### 3. Rahmenmodul: Schlüsseltexte/Transkulturelle Perspektiven

#### B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen

<b>Credits</b>	6
<b>Dauer</b>	zwei Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	0 %
<b>Modulnote</b>	keine
<b>Moduleile</b>	<b>Schlüsseltexte/Transkulturelle Perspektiven I und II</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für philologieübergreifende Zusammenhänge der Literatur- und Kulturgeschichte und können vor dem Hintergrund des gewählten Studienschwerpunkts literarische Positionen und kulturelle Phänomene und Zusammenhänge anderer Sprach- und Kulturräume einordnen. Sie kennen zentrale Ansätze der Allgemeinen Literatur- und Kulturwissenschaft.

#### Moduleile 1 und 2 Schlüsseltexte/Transkulturelle Perspektiven I und II

<b>Lehrinhalte</b>	Variabel. Der Fachbereich bietet zum einen extra für dieses Modul konzipierte transphilologisch und transkulturell sowie teilweise komparatistisch ausgerichtete Lehrveranstaltungen an, die sowohl eine historische als auch geographische Perspektivierung literatur- und kulturwissenschaftlicher Gegenstände beinhalten. Zum anderen können die Studierenden literatur- und kulturwissenschaftliche Veranstaltungen aus anderen Schwerpunkten – nicht des eigenen – wählen, die entweder zentrale Texte von weltliterarischer Bedeutung oder allgemeine Zusammenhänge der Literatur- und Kulturgeschichte des jeweiligen Schwerpunktes thematisieren.
<b>Lehrform/SWS</b>	Variabel/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Std (ca. 30 Std. Präsenzstudium, ca. 60 Std. Selbststudium)
<b>Credits für diese Einheit</b>	3
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Studienleistung: Teilnahme plus semesterbegleitende Leistung nach Vorgabe des/der Lehrenden, Prüfungsleistung: keine
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	variabel
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2/4

## Profilmodule

### Profilmodul: Vertiefung Schwerpunkt

#### B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen

**Credits** 18

**Dauer** drei Semester

**Anteil des Moduls an der Gesamtnote** 0 %

**Modulnote** keine

**Moduleile** **Veranstaltungen Literatur- und Kulturwissenschaft, Sprachwissenschaft, ggf. Sprachpraxis des Schwerpunkts**

**Qualifikationsziele** Die Studierenden vertiefen ihre fachlichen Kompetenzen im Bereich ihres Schwerpunktes.

#### **Moduleile** **Veranstaltungen Literatur- und Kulturwissenschaft, Sprachwissenschaft, ggf. Sprachpraxis des Schwerpunkts**

**Lehrinhalte** Variabel. Die Studierenden besuchen zusätzliche literatur- und kulturwissenschaftliche und/oder sprachwissenschaftliche und/oder sprachpraktische Veranstaltungen ihres Schwerpunktes.

**Lehrform/SWS** variabel

**Arbeitsaufwand** Variabel (90 bis 270 Std.)

**Credits für diese Einheit** 3/6

**Studien-/ Prüfungsleistung** Studienleistung: Teilnahme plus semesterbegleitende und abschließende Leistungen nach Vorgabe des/der Lehrenden, Prüfungsleistung: keine

**Voraussetzungen** keine

**Sprache** Deutsch/ggf. Zielsprache des Schwerpunkts

**Häufigkeit des Angebots** Winter- und Sommersemester

**Empfohlenes Semester** 2/3/5

## **Profilmodul: Allgemeine Literaturwissenschaft/Transkulturelle Perspektiven**

### **B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen**

<b>Credits</b>	18
<b>Dauer</b>	drei Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	0 %
<b>Modulnote</b>	keine
<b>Modulteile</b>	<b>Veranstaltungen zu Allgemeiner Literaturwissenschaft und Lehrveranstaltungen anderer Schwerpunkte</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse transphilologischer und transkultureller Zusammenhänge und kennen mehrere literatur- und kulturgeschichtliche Traditionen. Sie sind in der Lage, erste transkulturelle Vergleiche, Einordnungen und Abgrenzungen unterschiedlicher Gegenstände vorzunehmen.

<b>Modulteile</b>	<b>Veranstaltungen zu Allgemeiner Literaturwissenschaft und Lehrveranstaltungen anderer Schwerpunkte</b>
<b>Lehrinhalte</b>	Variabel. Die Studierenden besuchen literatur- und kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen anderer Schwerpunkte sowie Lehrveranstaltungen des Fachbereichs zu Allgemeiner Literatur- und Kulturwissenschaft.
<b>Lehrform/SWS</b>	variabel
<b>Arbeitsaufwand</b>	Variabel (90 bis 270 Std.)
<b>Credits für diese Einheit</b>	3/6/9
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Studienleistung: Teilnahme plus semesterbegleitende und abschließende Leistungen nach Vorgabe des/der Lehrenden, Prüfungsleistung: keine
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	variabel
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2/3/5

## **Profilmodul: Berufsfeldorientierung/Transfer/Fremdsprachen**

### **B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen**

<b>Credits</b>	18
<b>Dauer</b>	drei Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	0 %
<b>Modulnote</b>	keine
<b>Moduleile</b>	<b>Fachspezifische Schlüsselqualifikation/Transferveranstaltungen/Fremdsprachen</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Kompetenzen in fachnahen Berufsfeldern. Sie sind in der Lage fachwissenschaftliche Inhalte in praxisnahe Zusammenhänge und Kompetenzen zu übersetzen. Wählen die Studierenden in diesem Modul Fremdsprachenkurse, dürfen diese nicht dem eigenen Studienschwerpunkt entstammen, so dass sie sprachpraktische Kompetenzen in Abhängigkeit ihrer Vorkenntnisse in zusätzlichen Fremdsprachen (weiter)entwickeln.

<b>Moduleile</b>	<b>Fachspezifische Schlüsselqualifikation/Transferveranstaltungen/Fremdsprachen</b>
<b>Lehrinhalte</b>	Variabel. Die Studierenden besuchen verschiedene fachspezifische Schlüsselqualifikations- bzw. fachwissenschaftliche Transferveranstaltungen und/oder sprachpraktische Veranstaltungen zu Fremdsprachen, die nicht dem eigenen Studienschwerpunkt angehören.
<b>Lehrform/SWS</b>	variabel
<b>Arbeitsaufwand</b>	Variabel (90 bis 270 Std.)
<b>Credits für diese Einheit</b>	3/6/9
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Studienleistung: Teilnahme plus semesterbegleitende und abschließende Leistungen nach Vorgabe des/der Lehrenden, Prüfungsleistung: keine
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	Deutsch/ggf. Fremdsprache
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2/3/5

<b>Profilmodul: Praktikum</b>	
<b>B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen</b>	
<b>Credits</b>	18
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	0 %
<b>Modulnote</b>	keine
<b>Moduleile</b>	<b>Praktikum</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erhalten Einblick in akademische Berufsfelder und erwerben erste Erfahrungen in der Berufspraxis. Wird ein dreimonatiges Praktikum absolviert, werden 12 cr angerechnet und es müssen 6 cr im Bereich fachspezifischer Schlüsselqualifikationen und Transferveranstaltungen erworben werden. Wird ein viermonatiges Praktikum absolviert, werden 15 cr angerechnet und es müssen noch 3 cr im Bereich fachspezifischer SQ- und Transferveranstaltungen erworben werden. Bei einem mindestens fünfmonatigen Praktikum werden 18 cr angerechnet. Es können mehrere Praktika kumuliert werden, sofern eines davon mindestens drei Monate dauert.

<b>Moduleile</b>	<b>Praktikum</b>
<b>Lehrinhalte</b>	Variabel
<b>Lehrform/SWS</b>	Nicht zutreffend
<b>Arbeitsaufwand</b>	Nicht zutreffend
<b>Credits für diese Einheit</b>	Nicht zutreffend
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Nicht zutreffend
<b>Voraussetzungen</b>	Nicht zutreffend
<b>Sprache</b>	variabel
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	4/5

## **Profilmodul: Auslandsstudium**

### **B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen**

<b>Credits</b>	18
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	0 %
<b>Modulnote</b>	keine
<b>Moduleile</b>	<b>Veranstaltungen einer ausländischen Gasthochschule</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden vertiefen ihre literatur- und kulturwissenschaftlichen und/oder sprachwissenschaftlichen und/oder sprachpraktischen Kompetenzen.

### **Moduleile                      Veranstaltungen einer ausländischen Gasthochschule**

<b>Lehrinhalte</b>	Variabel. Die Anrechenbarkeit der im Ausland absolvierten Leistungen ist im Vorfeld des Auslandsstudiums mit der zuständige Studienberatung abzustimmen.
<b>Lehrform/SWS</b>	variabel
<b>Arbeitsaufwand</b>	Variabel (90 bis 270 Std.)
<b>Credits für diese Einheit</b>	Nach Vorgabe der Gasthochschule
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Nach Vorgabe der Gasthochschule
<b>Voraussetzungen</b>	Nach Vorgabe der Gasthochschule
<b>Sprache</b>	variabel
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	4/5

## Schwerpunktmodule

<b>1. Schwerpunktmodul Deutsche Literatur: Grundlagen der Textanalyse</b>	
<b>Deutsche Literatur (B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen)</b>	
<b>Credits</b>	12
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	12,5%
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der beiden Prüfungsleistungen Ältere Deutsche Literatur I und Neuere Deutsche Literatur I gebildet.
<b>Modulteile</b>	<b>Ältere Deutsche Literatur und Sprache, Ältere Deutsche Literatur I, Neuere Deutsche Literatur I</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können unter Berücksichtigung geeigneter fachwissenschaftlicher Methoden und Theorien Literatur in ihren verschiedenen historischen, medialen Erscheinungsformen analysieren. Sie können die Bedeutung literarischer Texte als Modus historisch-kulturellen Handelns und als Möglichkeit ästhetischer Erfahrung reflektieren und erläutern. Sie sind in der Lage, frühere Sprachstufen des Deutschen (insbesondere Mittelhochdeutsch) zu verstehen und zu übersetzen.

<b>Modulteil 1</b>	<b>Ältere Deutsche Literatur und Sprache</b>
<b>Lehrinhalte</b>	Es werden sprach-, literatur- und kulturgeschichtliche Grundkenntnisse zur älteren deutschen Literatur vermittelt: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichte der deutschen Sprache, Kenntnis des Mittelhochdeutschen</li> <li>- Texte, Gattungen und Autoren der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters</li> <li>- mediale Erscheinungsformen mittelalterlicher Literatur und deren historischer Wandel</li> <li>- Themen, Stoffe und Motive in historischer Perspektive</li> <li>- Rhetorik, Poetik und Ästhetik in historischer Perspektive</li> <li>- Literatur- und Kulturtheorien</li> <li>- Modelle der Textanalyse und Textinterpretation</li> <li>- Theorien zur Produktion und Rezeption literarischer und pragmatischer Texte</li> </ul>
<b>Lehrform/SWS</b>	Vorlesung /2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
<b>Credits für diese Einheit</b>	3
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>	Studienleistung variabel, i.d.R. Klausur
<b>Voraussetzungen</b>	Keine, die Veranstaltung soll parallel zum PS Ältere Deutsche Literatur I besucht werden.
<b>Sprache</b>	Deutsch



<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflichtveranstaltung
<b>Modulteil 2</b>	<b>Ältere Deutsche Literatur I</b>
<b>Lehrinhalte</b>	Das zweistündige Proseminar führt in Arbeitstechniken, Methoden und Theorien der germanistischen Mediävistik ein, die nicht bereits Gegenstand des Modul 1 waren. Anhand exemplarischer Lektüre eines zentralen Werkes bzw. ausgewählter Texte einer Gattung oder Autors/Autorin aus dem Bereich der älteren deutschen Literatur vermittelt das Proseminar historisches Überblickswissen, reflektiert spezifische Bedingungen vormoderner Literatur und übt Sprachkompetenzen im Umgang mit dem Mittelhochdeutschen ein.
<b>Lehrform/SWS</b>	Proseminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
<b>Credits für diese Einheit</b>	3
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>	Studienleistung: variabel, Prüfungsleistung: Hausarbeit
<b>Voraussetzungen</b>	Keine, die Veranstaltung soll parallel zur VL Einführung in die Ältere Deutsche Literatur und Sprache besucht werden.
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflicht
<b>Modulteil 3</b>	<b>PS Neuere Deutsche Literatur I</b>
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Beginn der selbständigen Textarbeit auf der Basis des in Modul 1 Gelernten. Vertiefung und Spezifizierung der Basiskompetenzen durch exemplarische Anwendung auf ein kompaktes Textkorpus. In gemeinsamer Seminararbeit wird das Überblickswissen durch Analyse und Interpretation von Texten, die literaturgeschichtlich, aufgrund von Formmerkmalen oder durch Autoreffekt verbunden sind, punktuell vertieft. Anwendung der Arbeitstechniken und theoretischen Grundunterscheidungen in eigenständigen schriftlichen Arbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Autorinnen/Autoren und Werke der Neueren Deutschen Literatur</li> <li>- Formen, Stoffe und Motive in historischer Perspektive</li> <li>- Reflexion auf Produktions- und Rezeptionsbedingungen von Texten</li> <li>- Methoden der Textanalyse und Textinterpretation</li> <li>- neuere Literatur- und Kulturtheorien</li> </ul>
<b>Lehrform/SWS</b>	Proseminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)

<b>Credits für diese Einheit</b>	6
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>	Studienleistung: variabel, Prüfungsleistung: Hausarbeit
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

## 2. Schwerpunktmodul Deutsche Literatur: Kulturwissenschaftliche Perspektiven

### Deutsche Literatur (B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen)

<b>Credits</b>	12
<b>Dauer</b>	in der Regel drei Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	12,5%
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistung Kulturwissenschaftliche Perspektiven I und Literatur- und Kulturgeschichte des deutschsprachigen Raumes gebildet.
<b>Moduleile</b>	<b>Kulturwissenschaftliche Perspektiven I, Kulturwissenschaftliche Perspektiven II, Literatur und Kulturgeschichte des deutschsprachigen Raumes</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Kulturwissenschaftliche Erweiterung des Theorie- und Methodenrepertoires. Die Studierenden können unter Berücksichtigung geeigneter fachwissenschaftlicher Methoden und Theorien Literatur in ihren verschiedenen historischen, medialen Erscheinungsformen analysieren. Sie können die Bedeutung literarischer Texte als Modus historisch-kulturellen Handelns und als Möglichkeit ästhetischer Erfahrung reflektieren und erläutern.

### Modulteil 1

#### Kulturwissenschaftliche Perspektiven I

<b>Lehrinhalte</b>	<p>Einführung in kulturwissenschaftliches Arbeiten, kulturtheoretische und kulturhistorische Grundlage. Anhand literarischer Texte werden kulturelle Phänomene des deutschsprachigen Raumes in den Blick genommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur- und Kulturtheorien</li> <li>- Themen, Stoffe und Motive in kulturhistorischer Perspektive</li> <li>- Rhetorik, Poetik und Ästhetik</li> </ul> <p>- Modelle kontextualisierender Lektüre</p>
--------------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mediengeschichte und Medialität der Literatur</li> <li>- Theorien zur Produktion und Rezeption literarischer und pragmatischer Texte</li> </ul>
<b>Lehrform/SWS</b>	Proseminar /2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
<b>Credits für diese Einheit</b>	6
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>	Studienleistung: variabel, Prüfungsleistung Hausarbeit
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflicht

## **Modulteil 2                    Kulturwissenschaftliche Perspektiven II**

<b>Lehrinhalte</b>	<p>Einführung in kulturwissenschaftliches Arbeiten, kulturtheoretische und kulturhistorische Grundlage. Anhand literarischer Texte werden kulturelle Phänomene des deutschsprachigen Raumes in den Blick genommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur- und Kulturtheorien</li> <li>- Themen, Stoffe und Motive in kulturhistorischer Perspektive</li> <li>- Rhetorik, Poetik und Ästhetik</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Modelle kontextualisierender Lektüre</li> <li>- Mediengeschichte und Medialität der Literatur</li> <li>- Theorien zur Produktion und Rezeption literarischer und pragmatischer Texte</li> </ul>
<b>Lehrform/SWS</b>	Proseminar /2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
<b>Credits für diese Einheit</b>	3
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>	Studienleistung variabel
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflicht

### Modulteil 3      Literatur- und Kulturgeschichte des deutschsprachigen Raumes

<b>Lehrinhalte</b>	<p>Vorlesung zur Literaturgeschichte. Anhand exemplarischer Texte in wechselnden kulturgeschichtlichen Kontexten. wird eine Übersicht über die deutsche Literaturgeschichte gegeben. Im Zentrum steht die ausführliche Interpretation eines für seine Zeit einschlägigen literarischen Textes, der zuvor von den Studierenden gelesen werden soll. Weitere Texte werden kursorisch einbezogen, um den Überblick anzureichern und zusätzlich zur exemplarischen Interpretation positives Wissen zu Autorinnen und Autoren, Werken, Epochen und Hintergründen zu vermitteln.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Epochen der deutschen Literaturgeschichte, auch im internationalen und interkulturellen Kontext</li> <li>- Autoren und Werke der deutschsprachigen Literatur seit dem Mittelalter</li> <li>- Literarische Texte und Medien im kulturgeschichtlichen und interkulturellen Zusammenhang</li> </ul>
<b>Lehrform/SWS</b>	Vorlesung/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
<b>Credits für diese Einheit</b>	3
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>	Prüfungsleistung: Klausur
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflichtveranstaltung

### 3. Schwerpunktmodul Deutsche Literatur: Sprachwissenschaft

Deutsche Literatur (B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen), B.Ed. Deutsch

<b>Credits</b>	12
<b>Dauer</b>	in der Regel zwei Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	12,5%
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der Noten der beiden Modulteilprüfungen berechnet.
<b>Moduleile</b>	<b>Struktur und Geschichte des Deutschen I, Struktur und Geschichte des Deutschen II</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Methoden der Sprachwissenschaft und können sie anwenden,</li> <li>- sind in der Lage, die Struktur und Bedeutung von Wörtern, Sätzen, Texten und Gesprächen methodisch kontrolliert zu analysieren und Zusammenhänge von Sprach- und Schriftstruktur zu beschreiben und erklären,</li> <li>- können linguistisch argumentieren,</li> <li>- können theoriegeleitet Kommunikationsprozesse in unterschiedlichen Medien analysieren,</li> <li>- sind in der Lage, Theorien des Erst- und Zweitspracherwerbs sowie der Mehrsprachigkeit zu erläutern,</li> <li>- können die einzelsprachlichen und soziokulturellen Rahmenbedingungen der Sprachverwendung reflektieren und ihren eigenen Sprachgebrauch daraufhin beobachten,</li> <li>- können zentrale Erscheinungen des Sprachwandels und gegenwärtige Ausprägungen der deutschen Sprache beschreiben und erklären,</li> <li>- berücksichtigen Mehrsprachigkeit und Interkulturalität im Hinblick auf sprachliche Lernprozesse.</li> </ul>

#### Modulteil 1      Struktur und Geschichte des Deutschen I

<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über Phonetik, Phonologie, Morphologie, Lexik, Syntax, Semantik, Pragmatik und Texttheorie</li> <li>- Grammatikmodelle</li> <li>- Kognitive, soziale und kulturelle Aspekte von Sprache und Sprachgebrauch</li> <li>- Theorien und Modellierungen von Mündlichkeit und Schriftlichkeit</li> <li>- Sprachproduktion und -verstehen, Spracherwerb und -entwicklung</li> <li>- Mehrsprachigkeit, Zweitspracherwerb</li> <li>- Modelle zu Schriftspracherwerb, Schreib- und Leseprozessen</li> <li>- Strukturelle Zusammenhänge des deutschen Sprachsystems von der Lautebene bis zur Text- und Gesprächsebene</li> <li>- Theorien und Modelle der linguistischen Teildisziplinen</li> <li>- Richtungen, Entwicklungen und aktuelle Tendenzen der Sprachwissenschaft des Deutschen</li> <li>- Sprache, Denken und Wirklichkeit: sprachphilosophische Grundlagen</li> </ul>
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar oder Vorlesung/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
<b>Credits für diese Einheit</b>	6
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>	variabel

<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	3
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflichtveranstaltung

## **Modulteil 2      Struktur und Geschichte des Deutschen II**

<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachgeschichte und Theorien des Sprachwandels</li> <li>- Sprachvarietäten und deren historischer Hintergrund</li> <li>- Systematische und historische Grundlagen der deutschen Orthographie, einschließlich der Interpunktion</li> <li>- Geschichte der deutschen Sprache von den Anfängen bis zur Gegenwart, Kenntnis des Mittelhochdeutschen</li> <li>- Typologie und Sprachvergleich</li> </ul>
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar oder Vorlesung/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
<b>Credits für diese Einheit</b>	6
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>	Variabel
<b>Voraussetzungen</b>	Struktur und Geschichte des Deutschen I
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	4
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflichtveranstaltung

## **4. Schwerpunktmodul Deutsche Literatur: literaturwissenschaftliche Perspektiven**

### **Deutsche Literatur (B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen)**

<b>Credits</b>	12
<b>Dauer</b>	zwei Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	12,5 %
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der Noten der beiden Modulteilprüfungen berechnet.
<b>Moduleile</b>	<b>Ältere Deutsche Literatur II, Neuere Deutsche Literatur II</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können unter Berücksichtigung geeigneter fachwissenschaftlicher Methoden und Theorien Literatur in ihren verschiedenen historischen und medialen Erscheinungsformen analysieren. Sie können die Bedeutung literarischer Texte als Modus historisch-kulturellen Handelns und als Möglichkeit ästhetischer Erfahrung reflektieren und erläutern.

### **Modulteil 1      Ältere Deutsche Literatur II**

<b>Lehrinhalte</b>	Das zweistündige Proseminar führt in Arbeitstechniken, Methoden und Theorien der germanistischen Mediävistik ein, die nicht bereits Gegenstand des Moduls 1 waren. Anhand exemplarischer Lektüre eines zentralen Werkes bzw. ausgewählter Texte einer Gattung oder Autors/Autorin aus dem Bereich der älteren deutschen Literatur vermittelt das Proseminar historisches Überblickswissen, reflektiert spezifische Bedingungen vormoderner Literatur und übt Sprachkompetenzen im Umgang mit dem Mittelhochdeutschen ein.
<b>Lehrform/SWS</b>	Proseminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
<b>Credits für diese Einheit</b>	6
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>	Prüfungsleistung Hausarbeit
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	3
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflicht

## Modulteil 2      Neuere Deutsche Literatur II

<b>Lehrinhalte</b>	<p>Weitere Vertiefung und Spezifizierung der in Modul 1 erworbenen Basiskompetenzen durch exemplarische Anwendung auf ein kompaktes Textkorpus. In gemeinsamer Seminararbeit wird das Überblickswissen durch Analyse und Interpretation von Texten, die literaturgeschichtlich, aufgrund von Formmerkmalen oder durch Autoreffekt verbunden sind, punktuell vertieft. Anwendung der Arbeitstechniken und theoretischen Grundunterscheidungen in eigenständigen schriftlichen Arbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Autoren und Werke der Neueren Deutschen Literatur</li> <li>- Formen, Stoffe und Motive in historischer Perspektive</li> <li>- Reflexion auf Produktions- und Rezeptionsbedingungen von Texten</li> <li>- Methoden der Textanalyse und Textinterpretation</li> <li>- neuere Literatur- und Kulturtheorien</li> </ul>
<b>Lehrform/SWS</b>	Proseminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
<b>Credits für diese Einheit</b>	6
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	3
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung



## **5. Schwerpunktmodul Deutsche Literatur: Vertiefung Literaturwissenschaftliche Perspektiven Ältere Deutsche Literatur**

### **Deutsche Literatur (B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen)**

<b>Credits</b>	6
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	7,5%
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote wird aus der Prüfungsleistung gebildet.
<b>Moduleile</b>	<b>Ältere Deutsche Literatur III</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden vertiefen literaturwissenschaftliche Kernkompetenzen auf dem Feld der älteren deutschen Literatur (800-1600). Sie reflektieren Grundfragen literaturgeschichtlicher Zusammenhänge, der Gattungssystematik, der sozial- und kulturgeschichtlichen Formierung literarischer Kommunikation in der Vormoderne und deren Medialität. Sie sind in der Lage, konkurrierende literaturtheoretische Modelle auf Texte der mittelalterlichen Literatur anzuwenden, differenziert zu beurteilen und in eigenständigen Analysen umzusetzen.

### **Modulteil 1      Ältere Deutsche Literatur III**

<b>Lehrinhalte</b>	<p>Das Hauptseminar profiliert übergreifende Zusammenhänge der älteren deutschen Literatur, die insbesondere aus forschungsnahen Fragestellungen heraus entwickelt werden. Dem entspricht eine vertiefte wissenschaftliche Durchdringung der Texte und ihrer Zugangsmöglichkeiten, die zugleich die soziokulturellen, medialen, pragmatischen und literaturgeschichtlichen Spezifika mittelalterlicher Textualität mitreflektiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte, Gattungen und Autoren der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters</li> <li>- Mediale Erscheinungsformen mittelalterlicher Literatur</li> <li>- Themen, Stoffe und Motive in historischer Perspektive</li> <li>- Rhetorik, Poetik, Ästhetik in historischer und systematischer Perspektive</li> <li>- Literatur- und Kulturtheorien</li> <li>- Modelle der Textanalyse und Textinterpretation</li> <li>- Theorien zur Produktion und Rezeption literarischer und pragmatischer Texte</li> <li>- Literaturgeschichte im Kontext der Wissensgeschichte</li> </ul>
<b>Lehrform/SWS</b>	Hauptseminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
<b>Credits für diese Einheit</b>	6
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>	Studienleistung: variabel, Prüfungsleistung: Hausarbeit
<b>Voraussetzungen</b>	PS Ältere Deutsche Literatur (inkl. Tutorium)
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester und Sommersemester

<b>Empfohlenes Semester</b>	4
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

## **6. Schwerpunktmodul Deutsche Literatur: Vertiefung literaturwissenschaftliche Perspektiven Neuere Deutsche Literatur**

### **Deutsche Literatur (B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen)**

<b>Credits</b>	12
<b>Dauer</b>	zwei Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	12,5%
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der beiden Modulteilprüfungen gebildet.
<b>Modulteile</b>	<b>Neuere Deutsche Literatur III, Neuere Deutsche Literatur IV</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden vertiefen literaturwissenschaftliche Kernkompetenzen auf dem Feld der Neueren Deutschen Literatur (1600 bis in die Gegenwart). Die Studierenden können die Bedeutung literarischer Texte als Formen historisch-kulturellen Handelns und als Möglichkeit ästhetischer Erfahrung reflektieren und erläutern. Sie sind in der Lage, Literatur im Hinblick auf Identitätsbildungs-, Sozialisations-, Enkulturations- und Kommunikationsprozesse zu erschließen. Sie können literarische Themen, Stoffe und Motive in ihrem gesellschaftlichen und kulturellen Kontext erkennen, vergleichen, analysieren und interpretieren.

### **Modulteile 1 und 2 Neuere Deutsche Literatur III und IV**

<b>Lehrinhalte</b>	<p>Die Hauptseminare entwickeln die Fähigkeit zur eigenständigen Analyse und Interpretation literarischer Texte weiter. Literaturgeschichtliches Wissen und formsemantische Sensibilität werden elaboriert. Kulturwissenschaftliche Fragen erweitern das Methodenrepertoire. Es können nun auch Zusammenhänge profiliert werden, die durch objektive Eigenschaften der deutschen Literatur(geschichte) nicht schon vorgegeben sind. Die Fragestellungen nähern sich der Forschung an. Forschungsliteratur wird nicht als Informationsquelle herangezogen, sondern als Beispiel für eine Perspektive Dritter. Es wird geübt, sich dazu ins Verhältnis zu setzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Autoren und Werke der Neueren Deutschen Literatur</li> <li>- Formen, Stoffe und Motive in historischer und kulturwissenschaftlicher Perspektive</li> <li>- Reflexion auf Produktions- und Rezeptionsbedingungen von Texten</li> <li>- Forschungsorientierte Fragen und Konzepte</li> <li>- Methoden der Textanalyse und Textinterpretation</li> <li>- neuere Literatur- und Kulturtheorien</li> </ul> <p>Rhetorik, Poetik, Ästhetik in historischer und systematischer Perspektive</p>
<b>Lehrform/SWS</b>	Hauptseminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)

<b>Credits für diese Einheit</b>	6
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>	Studienleistung: variabel, Prüfungsleistung: Hausarbeit
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	4 bzw. 5
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflicht

## **7. Schwerpunktmodul Deutsche Literatur: Vertiefung Kulturwissenschaftliche Perspektiven**

### **Deutsche Literatur (B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen)**

<b>Credits</b>	6
<b>Dauer</b>	in der Regel drei Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	0%
<b>Modulnote</b>	keine
<b>Moduleile</b>	<b>Kulturwissenschaftliche Perspektiven III, Dokumentiertes Selbststudium</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Kulturwissenschaftliche Erweiterung des Theorie- und Methodenrepertoires. Die Studierenden sind vertraut mit der Entwicklung der deutschsprachigen Literatur; sie können Autoren und Werke ästhetisch zuordnen und historisch kontextualisieren.

### **Modulteil 1 Kulturwissenschaftliche Perspektiven III**

<b>Lehrinhalte</b>	Das Hauptseminar vertieft die literatur- und kulturwissenschaftlichen Inhalte und Arbeitsweisen des Schwerpunktmoduls 2 auf weiterführendem Niveau. Literarische Texte werden unter Rückgriff auf Kulturtheorien perspektiviert und/oder zu kulturgeschichtlichen Kontexten in Beziehung gesetzt.
<b>Lehrform/SWS</b>	Hauptseminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
<b>Credits für diese Einheit</b>	3
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>	Studienleistung: variabel
<b>Voraussetzungen</b>	keine

<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	5
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflicht
<b>Modulteil 2</b>	<b>Dokumentiertes Selbststudium</b>
<b>Lehrinhalte</b>	Die Studierenden dokumentieren ihre Lektüren zu dem Zweck, die nach Besuch der Lehrveranstaltungen unvermeidlichen Lücken zu schließen und ihr literaturgeschichtliches Wissen zu vervollständigen. Im Ergebnis erstellen sie eine literaturgeschichtlich geordnete Liste mit sechs mal zehn literarischen Texten und zugeordneten Stichworten zu signifikanten Merkmalen der gelisteten Werke.
<b>Lehrform/SWS</b>	Selbststudium
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Std.
<b>Credits für diese Einheit</b>	3
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>	keine
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1-6
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	--

## 8. Schwerpunktmodul Deutsche Literatur: Abschlussmodul

### Deutsche Literatur (B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen)

<b>Credits</b>	12
<b>Dauer</b>	ein Semester
<b>Anteil an der Gesamtnote</b>	30 % (15 Prozent BA-Arbeit, 15% mündliche Abschlussprüfung)
<b>Modulteil</b>	<b>B.A.-Arbeit, mündliche Abschlussprüfung</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Studienabschluss

#### Modulteil 1 B.A.-Arbeit

<b>Lehrinhalte</b>	Abfassen einer ca. 30seitigen wissenschaftlichen Arbeit
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 Wochen Bearbeitungszeit, 240 Std.
<b>Credits für diese Einheit</b>	8
<b>Voraussetzungen</b>	Praktikum
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	6
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflicht

#### Modulteil 2 Mündliche Abschlussprüfung

<b>Lehrinhalte</b>	Die etwa 30minütige mündliche Prüfung bezieht sich auf zwei literatur- oder kulturwissenschaftliche Themen. Die Themen werden mit den PrüferInnen vor der Anmeldung zur Abschlussprüfung vereinbart. Sie entstammen in der Regel den Hauptseminaren. Sie dürfen sich nicht mit dem Thema der schriftlichen Arbeit überschneiden. Weiterhin wird im Rahmen der mündlichen Prüfung Grundlagen und Überblickswissen auf Basis des dokumentierten Selbststudiums (Schwerpunktmodul 7) geprüft.
<b>Arbeitsaufwand</b>	120 Std., die Prüfung dauert 30 Minuten.
<b>Credits für diese Einheit</b>	4
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	6

---

**Pflicht/Wahlpflicht** Pflicht

---